

Inhalt

	Vorwort der Herausgeber	5
	Die Preisträger	9
I.	Vorträge bei der Abschlußtagung	11
1.	Qualitätsmanagement und Haushaltskonsolidierung im Widerstreit? Minister Erwin Huber, MdL, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München	13
2.	Konzept und Verlauf des 3. Speyerer Qualitätswettbewerbs 1996 Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	21
3.	Vom Ergebnis zur Wirkung des Verwaltungshandelns Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	33
4.	Grußworte an die österreichischen Teilnehmer Mag. Emmerich Bachmayer, Leiter der zentralen Personalkoordination im Bundeskanzleramt, Wien	41
5.	Grußworte an die Teilnehmer aus der Schweiz Prof. Dr. Ernst Buschor, Regierungsrat (Minister) im Kanton Zürich	43
6.	Erfahrungsbericht und Modernisierungsfortschritte der Stadt Heidelberg, Preisträger im 2. Speyerer Qualitätswettbewerb 1994 Stadt syndikus Dr. Klaus Plate, Direktion für Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Beschäftigung, Heidelberg	47
7.	Erfahrungsbericht und Modernisierungsfortschritte der Stadt Saarbrücken, Preisträger im 2. Speyerer Qualitätswettbewerb 1994 Oberbürgermeister Hajo Hoffmann, Landeshauptstadt Saarbrücken	55

II.	Modernisierungskonzepte der Speyerpreisträger	59
1.	Würdigung der Preisträger des 3. Speyerer Qualitätswettbewerbs 1996 Univ.-Prof. Dr. Klaus Lüder, Rektor der Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	61
2.	Subsidiarität, Effizienz und Kundenorientierung – der Weg der Bayerischen Vermessungsverwaltung Prof. Dr.-Ing. Josef Frankenberger, Leiter des Referates Organisation, Personal, Haushalt Dipl.-Ing. Peter Lauber, Referent im Referat Organisation, Personal, Haushalt Dipl.-Ing. Rupert Odersky, Referent im StMF Dipl.-Ing. Michael Rösler-Goy, Referent im Referat Organisation, Personal, Haushalt	69
3.	Das neue Steuerungssystem in der Berliner Senatskanzlei Albrecht von der Hagen, Geschäftsstelle des Lenkungsgremiums zur Verwaltungsreform des Landes Berlin Wolf von Egloffstein, Geschäftsstelle des Lenkungsgremiums zur Verwaltungsreform des Landes Berlin	83
4.	Reformansätze der Stadt Bielefeld Horst Maas, Beigeordneter Fachbereich Innere Verwaltung a. D. (jetzt Bürgermeister in Konstanz)	97
5.	Abkehr vom Zentralismus für mehr Flexibilität und Bürgerfreundlichkeit in der Detmolder Verwaltung Dipl.-Volkswirt Andreas Osner, EVD GmbH	111
6.	Verwaltungsmodernisierung im Amt der Stadt Feldkirch Stadtamtsdirektor Dr. Christian Suitner	139
7.	Kantonales Mindesteinkommen der Sozialhilfe für Arbeitslose, deren Recht auf Arbeitslosenbezüge ausläuft (RMCAS, Genf) Eric Etienne, Chef de service	155
8.	Regierungspräsidium Gießen – Eine Junge Behörde auf dem Weg zu einer modernen Verwaltung Regierungspräsident Hartmut Bäumer Dr. Anna Runzheimer, Dezernentin „Organisation“	173

9.	Die Marktgemeinde Langenrohr – Europas erste zertifizierte Gemeinde – und ihr neuer Weg der Bürgernähe und Bürgerbeteiligung Anneliese Federmann, Gemeindesekretärin	197
10.	Der Weg ist das Ziel. Der Magistrat Linz – die Entwicklung einer Organisation Christian Scheiber, Amt für Personal und Organisation	207
11.	Polizei im Wandel – Wandel in der Polizei Dieter Schmidt, Leitender Polizeidirektor, Bezirksregierung Arnsberg Ulrich Kuhne, Kriminaldirektor, Abteilungsleiter Gefahrenabwehr/Strafverfolgung, Kreispolizeibehörde Soest	227
12.	Neue Steuerung beim Landkreis Osnabrück Benno Heuer, Zentraler Steuerungsdienst	249
13.	Das Warsteiner Reformkonzept – Ansätze für ein integrales Management Stadtdirektor Clemens Werner	265
14.	Kommunale Reform in Wuppertal als Gemeinschaftsaufgabe – eine Zwischenbilanz Martina Eckermann, Ressort Presse und Stadtwerbung	285
III.	Modernisierungskonzepte der Projektpreisträger	301
1.	Wie eine Stadtverwaltung den Bürgern zurückgegeben werden kann. Stadtdirektor Hans-Josef Vogel Michael Voigt, Koordinator Verwaltungsmodernisierung Bernd Wisser, Leiter Pressestelle und Aktives Beschwerdemanagement	303
2.	Konzeption und Implementierung des Neuen Steuerungsmodells im Landesvermessungsamt Brandenburg Wolfgang Hoch, Dezernent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing und Leiter der Projektgruppe Controlling	323
3.	Das Projekt „Gebäudereinigung“ der Stadt Hagen Volker Bald, Projekt Gebäudemanagement	341

4.	Ökologische Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung in der „Brundtlandstadt“ Viernheim	359
	Magistratsdirektor Michael Fleischer, Leiter des Hauptamtes Philipp Granzow, Brundtlandbeauftragter	
IV.	Anhang	381
1.	Liste der Wettbewerbsteilnehmer	383
2.	Die Mitglieder des Beirates	385